

# HORCHHER

Breisgauer  Sängerbund

## Termine

- 12.6. Breisgauer Sängerbund: Seminar Liedbegleitung mit der Gitarre, Einführung u. praktische Übungen, 9.00-13.00 Uhr, Brückleacker-Schule, Denzlingen  
Fortsetzung am 19.6 und 10.7. gleiche Zeit, gleicher Ort  
Gem. Chor u. Kinderchor Mengen, Kinderchor Peperonis  
Schallstadt MC Opfingen, Frauen Chor Sonidos Ebringen  
Festhalle Mengen: Carmina Burana, 20.00 Uhr
- 13.6. Gem. Chor Mengen: Gleiches Konzert, gleicher Ort:  
Beginn 18.00 Uhr
- 18.6. Sängerr: Hinterzarten: Konzert i. Kurhaus Hinterzarten mit dem MGV Haigerseelbach, 20.00 Uhr  
Freier Singen mit Alexandertechnik: 18.00-21.30 Uhr,  
Blumenstr. 5, Emmendingen  
Fortsetzung am 19.6. von 9.30-16.00 Uhr  
Anmeldeformular: Homepage BRS  
Info: W. Albrecht, Tel. 07682 / 924381
- 19.6. MGV Untermünstertal: Jahreskonzert, 20.00 Uhr  
Aula Abt.-Columban-Schule  
Gem. Chor Eintracht Freiburg-St. Georgen:  
20.00 Uhr Serenadenkonzert i. Hägehof, St. Georgen  
(bei schlechtem Wetter am Samstag:  
Ausweichtermin So 20.6., 19.00 Uhr)  
Chor'n more Breisach: 20.00 Uhr, Kirchenkonzert  
in der ev. Kirche in Ihringen mit der Chorgruppe Chorisma  
aus Biberach/Riß
- 20.6. s'Chörle Hausen: Matinee-Konzert, 11.30 Uhr,  
Möhlinhalle, Hausen
- 15.7. Jazzchor Freiburg: Bobby McFerrin: VOCAbularies,  
20.30 Uhr, Stimmen Festival, Burghof Lörrach
- 17.7. Musik u. Gesangverein Eintracht Simonswald:  
20.00 Uhr, Krone-Post, Konzert des Projektchors
- 31.7. MGV St. Peter: Open Air-Konzert, 20.00 Uhr, Klosterhof



**MGV Gundelfingen** „Eine musikalische Reise durch Russland“ lautete das Konzert vom Männergesangsverein Liederkranz. Die 30 Chorsänger verzauberten das Publikum mit russischen Chorklängen. Zur Programmgestaltung trugen unter anderem bei: Die „GundelSingers“ mit chassidischen Gesängen, deren Ursprung in Russland liegen. Sie brachten ungewohnte Lieder und Tänze in die Festhalle. Als weiterer Gastchor präsentierte sich der Gemischte Chor Laufen unter der Leitung von Olga Endewardt. Eine Freude für die Augen bereiteten die Kinder der Ballettschule Rybalov. Die Jüngsten zeigten ihr Können und faszinierten mit einem modernen russischen Zigeunertanz. Ebenso war der Mandolin- und Gitarrenverein Kiechlsinsbergen beteiligt sowie eine russischen Vokalgruppe, deren Sängerinnen alle aus Russland kommen. Für die Gundelfinger Männer war es das erste Konzert unter ihrer neuen Dirigentin Natalia Hof, wie der Vorsitzende Henry Driemel in seiner Begrüßung erwähnte.  
Foto: Veranstalter



Eine ganz besondere Auszeichnung gab es im **MGV Heitersheim**. Für 75 Jahre Singen im Chor erhielt Josef Laible die Goldene Münze vom Badischen Chorverband. Vom Lehrer Seyffler wurde er aufgrund seiner guten Stimme im Jahr 1936 als 15jähriger Bub in den Männerchor geschickt. Im Laufe seines Chorlebens hat er das Ave Maria von Gounod 142 mal gesungen, berichtete er und noch heute bereitet er seinen Mitbewohnern im Wohnheim mit Liedvorträgen Freude. Otto Dreyer begann seine musikalische Laufbahn im Chor mit 18 Jahren. Da sein Vater und seine zwei Brüder ebenfalls im MGV Heitersheim sangen, war es selbstverständlich, dass auch er Mitglied wurde. Oskar Fünfgeld kam als Tenor zum Chor - ebenfalls mit 18 Jahren. Sein Vater hat ihn mitgenommen und heute setzen sein Sohn und sein Enkel diese musikalische Tradition fort. Als geselliger Mensch hat er zur Unterhaltung bei vielen Vereinsveranstaltungen einen wichtigen Teil beigetragen. Noch heute ist er in den Reihen seiner Sänger zu finden. Gratulanten im Namen vom Breisgauer Sängerbund waren Vizepräsidentin Roswitha Panknin, die die Glückwünsche der Dachverbände überbrachte, Barbara Locherer-Kuhs als Vertreterin der BRS-Gruppe Süd, Vereinsvorstand Gottfried Brendle und Sänger Ernst Scholer mit Gattin für die Sangeskollegen aus Heitersheim. -rpa  
Von links n. rechts: Otto Dreyer, Gottfried Brendle, Josef Laible, Barbara Locherer-Kuhs, Oskar Fünfgeld  
Foto: Roswitha Panknin

## AKTUELL & WICHTIG

**Redaktionsschluss  
für die Juli-Ausgabe  
ist am 25.6.**

**Im August erscheint kein HorchHer.  
Redaktionsschluss für September  
ist am 25.8.**

IMPRESSUM

Redaktion (verantwortlich i.S.d.PR): H.-P. Hartung  
Termine: Geschäftsstelle des BRS, Peter Rahden,  
Postfach 1106, 79325 Teningen, Tel: 07641 / 3575, Fax 07641 / 54646  
E-Mail: peter.rahden@t-online.de

Texte/Presse: Roswitha Panknin, Emmendinger Str. 16, 79211 Denzlingen,  
Tel. 07666/5841, Fax 07666/8354, email: r.panknin@archetextur.de

[www.breisgauer-saengerbund.de](http://www.breisgauer-saengerbund.de)

## Erlebnis Breslau und Riesengebirge

Aus 9 verschiedenen Chören stammten die 52 Sängerinnen und Sänger, die an der Reise nach Breslau und in das Riesengebirge teilnahmen. Sie erlebten unter sachkundiger Führung die in alter Schönheit weitgehend wieder hergestellte größte Stadt Niederschlesiens mit prachtvollen Bauwerken in der Altstadt, auf der Dominsel und rund um den Marktplatz. Neben der Kathedrale wurde auch die Aula Leopoldina, Prunk- und Empfangssaal der Universität, besichtigt. Daneben gab es genügend Zeit, um in kleinen Gruppen die Besonderheiten der Stadt zu erkunden, wie z.B. das Panoramagemälde, das in einem Rundbau auf 120 m Länge und 15 m Höhe, die für das polnische Nationalbewusstsein so wichtige siegreich geführte Schlacht gegen die Russen im Jahr 1794 bei Ralawice darstellt oder die Jahrhunderthalle.

Die Fahrt durch das Riesengebirge mit den Besichtigungen der Friedenskirche in Schweidnitz, kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg (1652) aus Holz und Lehm erbaut und heute in der Liste der UNESCO als Weltkulturerbe eingetragen, der bekannten Holzstabkirche Wang, die aus Norwegen über Berlin nach Krummhübel kam, sowie einem Rundgang durch Hirschberg, dem Hauptort des Riesengebirges, bildeten einen eindrucksvollen Höhepunkt der Reise.

Viele der Teilnehmer hatten verwandtschaftliche Beziehungen zu verschiedenen Orten, die sie jetzt wieder besuchten, um Erinnerungen aufzufrischen. Mit einem Ausflug nach Trebnitz, wo in der Kapelle des Zisterzienserklosters das Grab der Heiligen Hedwig, Schutzpatronin Schlesiens, zu sehen war, wurde das geschichtsträchtige Programm abgeschlossen.

Gesungen wurde natürlich auch, in der Kathedrale in Breslau und in der Kapelle in Trebnitz kirchliche Literatur, aber auch unter freiem Himmel aus den verschiedensten Anlässen oder im Bus auf der doch langen Fahrt allerlei Vergnügliches aus einem eigens für die Reise zusammengestellten kleinen Liederbuch.

Apropos lange Fahrt: Bei den Fahrtpausen wurden die Teilnehmer mit frischen belegten Brötchen und heißem Kaffee bewirtet und es gab auch Wein und Hefezopf.

Die Sängerinnen und Sänger äußerten sich sehr positiv über die Reise und Peter Rahden, der sie zusammen mit Donell Gruppenreisen organisiert hatte, plant bereits für 2011, dann u. U. nach Prag zu fahren.



## Sängerreise zur Vorweihnachtszeit Advent in Salzburg

Der Besuch der weihnachtlichen Mozartstadt Salzburg mit einer ausführlichen Stadtbesichtigung, wahlweise einem Ausflug ins Salzkammergut mit dem Mozardorf St. Gilgen, sowie St. Wolfgang mit dem prachtvollen gotischen Flügelaltar in der Pfarrkirche oder die Spurensuche in Oberndorf bei Salzburg, wo das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht...“ entstand, stehen auf dem Programm der Sängerreise vom 26.-29.11.2010, also am 1. Adventswochenende, die von der Chorgruppe Emmendingen veranstaltet wird, zu der aber auch Teilnehmer/innen aus anderen Chorgruppen herzlich eingeladen sind!

Ein Höhepunkt wird die Teilnahme am Adventsingen auf dem Salzburger Weihnachtsmarkt sein. Dafür wird ein Chorleiter/in die Gruppe begleiten und bereits vorher in gemeinsamen Proben ein kleines Programm vorbereiten.

Daneben wird genügend Zeit zur Verfügung stehen, um Salzburg selbst zu erkunden.

Der Reisepreis beträgt 192,00 € .

Unterbringung im 3\* Hotel, 3 Übernachtungen im DZ incl. Frühstücksbuffet und Abendessen am Ankunftstag.

(EZ-Zuschlag, nur begrenzt verfügbar, 57,00 €)

Enthalten sind die Kosten für die Stadtbesichtigung und den Ausflug, sowie für „vorweihnachtlichen Reiseproviant“ auf der Hin- und Rückreise .

Teilnehmerzahl: max. 48 Personen

Anmeldung bis 30. Juni.

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen!

Bei der Anmeldung bitte Ausflugswunsch angeben:

A = Salzkammergut oder B = Oberndorf.

Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 45 wird eine Anzahlung abgerufen!

Anmeldung an: Peter Rahden, Tel. 07641-3575, Fax 07641-54646

Mail: peter.rahden@t-online.de. Bitte e-mail-Adresse angeben.